



Processionale aus dem Ulmer Dominikanerkloster, 1484/85
(StadtA Ulm, A [7173], fol. 3v-4r)

Die liturgische Ordnung der Prozessionen und die dabei üblichen Zeremonien wurden in einem eigenen Büchlein, dem sog. Processionale, festgehalten. Abgebildet ist hier aus dem Processionale des Ulmer Dominikanerklosters der Wechselgesang zweier Geistlicher bei der Palmsonntagsprozession, der den Evangelientext (z. B. Mt 21,1-11) aufnimmt:

In dominica tramis palmarum

Pueri Hebraeorum, tollentes ramos olivarum, obviaverunt Domino, clamantes
et dicentes: Osanna in excelsis.

Pueri Hebraeorum vestimenta prosternebant in via et clamabant dicentes: Osanna
Filio David, benedictus qui venit in nomine [Domini].

[Übersetzung: Am Palmsonntag gingen die Kinder der Hebräer dem Herrn entgegen, trugen
Olivenzweige und riefen [laut]: Hosianna in der Höhe!

Die Kinder der Hebräer breiteten ihre Kleider auf dem Wege aus und riefen laut: Hosianna dem
Sohne Davids! Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!]